

Kontakt:

Fahrdienstleiter im elektronischen Stellwerk (m/w/d)

(Ein Kooperationsmodell mit der DB InfraGO AG)

Tätigkeitsbeschreibung

Vom elektronischen Stellwerk aus sorgen Fahrdienstleiter für Sicherheit im Streckennetz. Zu ihren Aufgaben zählen zum Beispiel die Regelung von Zugfolgen sowie –abständen, das Festlegen von Fahrwegen unter anderem für die Einfahrt von Zügen in Bahnhöfe. Dabei stehen sie ständig mit Lok- bzw. Triebwagenführern und -führerinnen in Kontakt. Weiterhin greifen sie bei Störungen im Fahrbetrieb oder gefährlichen Ereignissen ein und sperren z. B. Gleise oder veranlassen Nothalte. Mit Abschluss der Qualifizierung finden sie Einsatz im elektronischen Stellwerk in der Betriebszentrale Leipzig.

Qualifizierungsinhalte

- **Grundlagenwissen**
 - Training im sicheren Umgang mit dem PC
 - Vermittlung digitaler Kompetenzen sowie von Arbeits- und Lerntechniken
- **Berufsspezifisches Fachwissen**
 - Grundbegriffe Bahnbetrieb
 - Grundlagen Regelbetrieb Zugfahrten und Rangierfahrten Betriebsverfahren
 - Grundlagenvermittlung Regelbetrieb Zugfahrten / Rangierfahrten Stellwerksbedienung
 - Betriebsverfahren und Stellwerksbedienung im Störfall
 - Sperren von Gleisen/Meldeanlagen von Infrastrukturanlagen kennen, deren Aufbau und Funktionsweise erläutern sowie Bedienung beherrschen, Unregelmäßigkeiten an Infrastrukturanlagen
 - Verhalten und Maßnahmen bei Gefahr
 - Maßnahmen bei Mängeln und Unregelmäßigkeiten an Zügen, Fahrzeugen
 - Sonstige betriebliche Besonderheiten und Unregelmäßigkeiten, Maßnahmen bei gefahrdrohenden Umständen
 - Abweichendes Fahren von der Fahrordnung auf der freien Strecke
 - Durchführung von Fahrten in gesperrten Gleisen (ohne KI)
 - Arbeiten nach Betriebs- und Bauanweisung
 - Sperrfahrten KL
 - Außergewöhnliche Sendungen-Züge-Fahrzeuge, geschobene Züge, Nachschieben von Zügen, Maßnahmen im Winter; Hilfszüge
 - Rangieren Besonderheiten
 - Rechneraufbau / Energieversorgung / Rückfallkonzepte
 - Notfallmanagement



Alle aufgeführten Bezeichnungen
gelten für alle Geschlechter.
Aus Gründen der besseren Les-
barkeit wurde nur jeweils eine
Berufsbezeichnung gewählt.

Anforderungen

- Schichttauglichkeit
- Tätigkeit mit hoher Verantwortung
- Vor Einstieg in die Qualifizierung ist ein Reha-Assessment zur Abklärung der Eignung erforderlich.

Dauer und Abschluss

Die Qualifizierung umfasst 13 Monate. Sie endet mit einer Prüfung durch den Kooperationspartner DB InfraGO AG. Die Teilnehmer erhalten außerdem ein aussagefähiges Zertifikat des Berufsförderungswerkes Leipzig.

Qualifizierungsort

Berufsförderungswerk Leipzig
gemeinnützige GmbH
Georg-Schumann-Straße 148
04159 Leipzig

Kooperationspartner:
DB InfraGO AG
Brandenburger Str. 1
04103 Leipzig
sowie
Hans-Poeche-Str. 23-25
04103 Leipzig